

Bericht der Forschungskommission der SNG für den Schweizerischen Nationalfonds für das Jahr 1976

Autor(en): **Weber, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie
scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di
Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Forschungskommission der SNG für den
Schweizerischen Nationalfonds für das Jahr 1976

Reglement siehe Verhandlungen 1975, S. 301

Am 1. Januar 1976 haben vier neu gewählte Mitglieder ihr Amt angetreten. Die Forschungskommission setzt sich nun zusammen aus den Professoren G. Benz, K. Bernauer, J. Descloux, C.H. Eugster, F. Gygax, L. Hottinger, E. Landolt, R. Mermod und R. Weber (Präsident).

Zuhanden des Nationalen Forschungsrates wurden acht Forschungsgesuche und drei Gesuche für Publikationsbeiträge begutachtet. Davon entfielen sechs Gesuche auf die Biologie, drei auf die Mathematik und je ein Gesuch auf die Chemie bzw. die Meteorologie. Ferner wurden uns drei Stipendiengesuche von fortgeschrittenen jungen Forschern zur Stellungnahme zugewiesen. Die Begutachtungen wurden im Einvernehmen mit den zuständigen Fachvertretern der Forschungskommission vorgenommen.

Es wurden drei neue Gesuche für Nachwuchsstipendien eingereicht. Diese wurden anlässlich der Jahressitzung vom 11. Dezember 1976 in Bern behandelt, wobei den Kandidaten Gelegenheit gegeben wurde, ihre Gesuche selbst vor der Forschungskommission zu erläutern. Es wurden drei Jahresstipendien für Forschungsaufenthalte in den USA bewilligt, und zwar an J.-P. Airoidi (Gland) für ökologische Untersuchungen an unterirdisch lebenden Kleinnagern, an Dr. H. Lüthy, (Bern) für Untersuchungen über die Dauerstandfestigkeit von Metallen und Legierungen sowie an Ch. Trefzger (Heidelberg) für Beobachtungen über Elementhäufigkeiten in Sternpopulationen. Unter Einschluss der Beiträge des Zentralfonds erreichten die Zusprachen Fr. 95'000.--, wobei der Jahreskredit der Forschungskommission bis auf einen Restbetrag von Fr. 9'400.-- ausgeschöpft werden konnte.

Ferner nahm die Kommission in zustimmendem Sinne Kenntnis von den Arbeitsberichten ehemaliger Stipendiaten. Eine vom Schweizerischen Nationalfonds durchgeführte Umfrage unter den Stipendiaten der Jahre 1969-75 führte zum erfreulichen Ergebnis, dass von den elf durch die Forschungskommission der SNG unterstützten Stipendiaten heute bereits drei habilitiert sind, und die übrigen alle eine ihrer Ausbildung entsprechende Stelle gefunden haben.

Der Präsident: Prof. R. Weber